



### Das Treffen vom April 2014

Beim ersten Modell des Apriltreffens handelt es sich um die CV-22B Osprey in 1/72 aus dem Hause Hasegawa. Der Bausatz weist eine hervorragende Qualität auf und stellt die Air Force Version der Osprey dar. Das Original soll der Nachfolger des MH-53M werden, hat aber im Gegensatz zu dem MH-53 einen kleineren Laderaum, dafür aber eine doppelt so hohe Reichweite und Fluggeschwindigkeit. Das Modell lässt sich sehr gut bauen. Einziger Kritikpunkt ist die fehlende Inneneinrichtung, da dies sichtbar wäre bei herunter gelassener Laderampe. Lackiert wurde das Modell mit Farben von Xtra Color. Das Modell wurde von Thomas Moll gebaut. Zum Vergleich hatte Thomas noch ein 10 Jahre altes Prototypen-Modell dabei.



Das zweite Modell stammt von Bernd Voltz. Es ist der 15CWT Gun Truck aus dem Hause Airfix im Maßstab 1/35. Das Modell stammt bereits aus den 1970ern, passt aber trotzdem sehr gut. Spachtelmasse konnte, bis auf wenige Ausnahmen, getrost in der Tube bleiben. Das gleiche gilt für die Decals. Auch hier gab es, trotz des Alters, überhaupt keine Probleme. Lackiert wurde das Modell mit Farben von Tamiya, gealtert mit normaler Pastellkreide.



Das letzte Modell des Apriltreffens stammt von Mathias Becker. Mathias hat uns von dem neuen Hersteller AMK die L-29 Delphin in 1/48 mit gebracht. Ein Modell mit hervorragender Passgenauigkeit, bei dem völlig auf Spachtelmasse verzichtet wurde. Das Cockpit ist so gut, dass es keiner weiteren Detaillierung benötigt. Einzig ein paar Nieten am Modell wurden von Mathias mit Hilfe eines Nietenrades ergänzt. In der Nase der Delphin sollte jede Menge Blei verbaut werden, da das Modell sehr hecklastig ist. Kritikpunkt sind die fehlenden Stencils. Diese wurden aus einem MiG-21 Bausatz ergänzt. Lackiert wurde das Modell komplett mit Farben von Gunze.

